

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Am Sportfeld 4a, 86482 Aystetten

Gemeinderat Aystetten

Bürgermeister Peter Wendel

Bäckergasse 2

86482 Aystetten

**Gemeinderätinnen im Gemeinderat Aystetten**

**Ursula Reichenmiller-Thoma**

**Barbara Hälbig**

Tel.: 0821 2489195

E-Mail: [reichenmiller-thoma@gruene-aystetten.de](mailto:reichenmiller-thoma@gruene-aystetten.de)

Internet: [www.gruene-aystetten.de](http://www.gruene-aystetten.de)

<https://reichenmiller-thoma.de/>

Datum: 15.03.2022

## **Ortszentrum aufwerten und Benefit für unsere Angestellten: Öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wendel,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat,

Elektromobilität wird immer attraktiver, zumal die Förderung von E-Autos besonders im Kleinwagensegment diese Autos erschwinglich macht und der Preisunterschied zu Benzin-/Dieselfahrzeugen zunehmend geringer wird. Hinzu kommt, dass im Vergleich zu den weiter steigenden Benzin- und Dieselpreisen (CO<sub>2</sub>-Abgabe) die Stromkosten für eine Batterieladung (ca. 350 km Reichweite) weitaus günstiger sind als die entsprechende Tankfüllung mit fossiler Energie. Auch die KFZ-Steuerbefreiung für E-PKWs über 10 Jahre ist ein geldwerter Vorteil. Positiv ist nicht zuletzt die CO<sub>2</sub>-Emissionsfreiheit wie auch die geringere Lärmimmission. Das Problem für E-Auto-Besitzerinnen und -Besitzer ist die mangelnde Ladeinfrastruktur gerade im ländlichen Raum.

### **Deshalb stellen die Gemeinderätinnen von Bündnis 90/Die GRÜNEN folgenden Antrag:**

Die Verwaltung möge prüfen, ob für Aystetten die Bereitstellung einer öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge möglich ist. Vorgeschlagen werden eine Ladesäule mit 2 Ladepunkten (2 x 22kW) an den Parkplätzen der Grundschule und zwei Kombi-Ladesäulen (22kW und Schnellladen 150kW) am Parkplatz Schlossanger / Adalbert-Stoll-Straße.

### **Begründung:**

Aystetten könnte für die eigenen Angestellten in Rathaus, Schule und KiTa öffentlich zugängliche Lademöglichkeiten in unmittelbarer Nähe zum Arbeitsplatz schaffen, die das Laden während der Arbeitszeit ermöglichen. Wir sind der Auffassung, dass dies ein echter Benefit auch

in der Gewinnung neuen Personals darstellt. Ebenfalls könnten die ehrenamtlichen Mitglieder der FFW während der Übungsstunden ihre privaten e-Autos laden.

Außerdem wird mit zwei Schnellladesäulen beim Hotel die Attraktivität des Ortszentrums auch für alle Restaurant- und Hotelgäste sowie für Einheimische ohne Wallbox und Leute auf der Durchfahrt erhöht. Denn ein Ladevorgang dauert je nachdem, welcher Ladepunkt frei ist, zwischen 40 Minuten (Schnellladen) und 2,5 bzw. bis zu 4 Stunden, die sinnvoll genutzt werden wollen. Das stärkt unsere Nahversorger mit Imbiss- und Café-Angeboten sowie unser Restaurant mit Biergarten.

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert bis zum 31.12.2024 mit seinem Förderprogramm „Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern 2.0“ die Errichtung kommunaler öffentlicher Ladepunkte mit 40% bzw. 50%, wenn der Aufbau von Ladepunkten in einem über die Wohnung hinaus gehenden Wohnumfeld realisiert wird, in dem die Menschen ihr tägliches Leben gestalten (s. u. Förderprogramm).

Der erste Förderaufruf fand vom 01.11. – 31.12.2021 statt, weitere Förderaufrufe werden folgen. Da die Bewerbungsfrist nur 8 Wochen beträgt, sollten die Vorarbeiten für eine Förderung bis zum Förderaufruf weitgehend abgeschlossen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Die GRÜNEN Gemeinderätinnen  
Ursula Reichenmiller-Thoma  
Barbara Hälbig

**Weitere Infos unter:**

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie:

<https://www.stmwi.bayern.de/foerderungen/ladeinfrastruktur/>

<https://www.bayern-innovativ.de/foerderprogramme-elektromobilitaet/seite/foerderprogramm-ladeinfrastruktur-elektrofahrzeuge-2-0>

<https://www.bayern-innovativ.de/foerderprogramme-elektromobilitaet/seite/1-foerderaufruf-ladeinfrastruktur-fuer-elektrofahrzeuge-in-bayern-2-0>

Beispielsweise haben die Stromversorger LEW und e-on sowie Hersteller wie Siemens Angebote zur Errichtung einer kommunalen, öffentlich zugänglichen Ladeinfrastruktur.

LEW:

<https://www.lew.de/fuer-kommunen/e-mobility>

<https://www.lew.de/fuer-unternehmen/e-mobility/ladeprodukte-services-fuer-e-autos>

Siemens:

<https://new.siemens.com/de/de/produkte/energie/mittelspannung/loesungen/emobility/energizing-cities-and-utilities.html>